



Protokoll der 17. Jahreshauptversammlung des Deutschen Frisbeesportverbands e.V.

Ort: Haus der Jugend, Deutschherrnufer, Frankfurt am Main
Datum: 11. November 2006

TOP 1: Eröffnung durch den Präsidenten

DFV-Präsident Dr. Volker Schlechter eröffnete die Mitgliederversammlung.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Zahl der Stimmberechtigten

DFV-Präsident Dr. Volker Schlechter stellt fest, dass die Einladung zur Jahreshauptversammlung ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgt ist.

Nach Erfassung der Anwesenden ergibt die Feststellung der Zahl der Stimmberechtigten:

DFV-Funktion/Vereine	Stimmzahl
DFV-Präsident	2
DFV-Geschäftsführer	2
DFV-Kassenwart	2
Feldrenner DiscSport e.V	4
Freestyler	4
PTSV Freiburg	4
Karlsruhe	4
Stuttgart	4
Bad Rappenau	4
Massenbach	4
Konstanz Team Südsee	1
Eintracht Frankfurt	3
Kaiserslautern	3
TIB Berlin	4
Gesamt	45

Es sind Delegierte von 10 stimmberechtigten Vereinen, ein Abteilungsvertreter der Freestyler und drei Mitglieder des Vorstands anwesend.

Alle Abstimmungen erfolgten in offener Wahl mit den ausgeteilten Stimmkarten.

TOP 3: Wahl des Protokollführers

Als Protokollführer wird Barbara Debold vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung, die in der Einladung enthalten war (s. Anlage 1), wird um die Punkte „Offizielle Turniere“ unter TOP Verschiedenes ergänzt und genehmigt.

Ja-Stimme: 41
Enthaltungen: 4
Nein-Stimmen: 0

TOP 5: Berichte des Vorstandes und der DFV-Gremien

- Bericht des Präsidenten (Bericht_Praesi_2006.pdf)
- Bericht des Vizepräsidenten
- Bericht des Geschäftsführers (Bericht_Geschaefts_2006.pdf, Bericht_Geschaefts_2006_ergaenz.pdf)
- Bericht des Kassenwarts

Kommentar [bde1]: Fehlt noch

Die Kasse mit allen Unterlagen, der Software und Vollmachten wurde zur Indoor-DM im März 2006 an mich übergeben. Da die „Kasse“ zu diesem Zeitpunkt aus einer Umzugskiste mit einzelnen Unterlagen und ein paar Ordnern bestand, musste in diesen Dokumentenberg erst einmal Ordnung gebracht werden. Außerdem fehlten die Dateien des DFVs zu der Software „Quicken“ noch. Diese wurden dann per E-Mail nachgereicht.

Bei der letzten JHV wurde der Vorstand nicht entlastet, da kein Kassenbericht für das Jahr 2005 vorgelegt worden war. Also galt es zuerst, das Jahr 2005 aufzuarbeiten, sofern noch nicht durch Oliver Ludwig geschehen. Außerdem mussten die bereits geführten Buchungen für das bestehende Jahr eingepflegt werden und die laufenden Geschäfte fortgeführt werden.

Der Kassenbericht für 2005 und 2006 wurde inzwischen den Kassenprüfern vorgelegt und von den beiden freigegeben.

Im Jahr 2006 hatten wir Einnahmen in Höhe von 8.727,92 Euro durch Mitgliedsbeiträge und 3.593,00 Euro durch DFV-Turniere.

Für die Abteilung Freestyle wurde eine Z-Maschine im Wert von ca. 950,00 Euro angeschafft. Diese Ausgabe kommt durch die Verleihgebühren und in Verrechnung mit dem Jahresbeitrag der Freestyler wieder auf das Konto zurück.

Der Verband hat für die offiziellen DFV-Turniere eine Versicherung abgeschlossen, mit der Schäden an Dritten oder Dingen während eines offiziellen DFV-Turniers abgesichert sind. Für eine Laufzeit von einem Jahr haben wir 1.740,00 Euro bezahlt.

Bis jetzt wurden Trainingslager der Open und Junioren Nationalteams mit 1.500,00 Euro unterstützt.

Für die EUC 2007 muss eine Startgebühr von 1.200,00 GBP pro Team (bzw. 1.000,00 GBP bei den Juniors) im Dezember bezahlt werden (Wechselkurs ca. 1 GBP=1,50 Euro). Wenn wir ein Open, Damen, Mixed, Master und Junior Team melden, wird der Verband im Dezember ca. 8.700,00 Euro vorlegen. Eventuell wird auch noch ein U17-Junioren-team gemeldet. Damit sind unsere momentanen Kapazitäten für das Jahr 2006 erschöpft.

Diskussion: Einzelmitgliedschaften im Verband

Es wurde angeregt, die Möglichkeit von (passiven) Einzelmitgliedschaften für vereinslose Frisbeesportanhänger zu erschaffen. Da der DFV anders strukturiert ist, die Organisation der Mitglieder momentan noch ganz bei den Vereinen liegt, muss es das kurzfristiges Bestreben aller Frisbeespieler sein, die Struktur der passiven Mitglieder bei den Vereinen zu verbessern.

- Bericht Freestyler, Markus Götz (Bericht_Freestyle_2006.pdf)
- Bericht Golfabteilung, Gregor Marter
Die Golfabteilung möchte gern ein Konzeptpapier für Trainer erstellen.
Sie wünschen sich eine bessere Kommunikation mit dem DFV.
Den Verbandsnewsletter möchten sie gern unterstützen.
Von einigen Mitgliedern der Golfabteilung besteht Interesse, ein Gutsteam für 2008 zu melden.
Sie möchten die Weitwurf EM gern ausrichten
Es besteht das Bestreben, Golfparcours mit Ultimate Vereinen zu errichten.
- Bericht Junioren, Claas Michaelis (Bericht_Junior_2006.pdf)
- Bericht Damen, Franziska Peters
Für das Damennationalteam wurden zwei offene Trainingslager veranstaltet.
Trainer für das Damennationalteam ist **Graham**? mit der Unterstützung von Motte, Karo und Franzi.
- Leider lagen keine Berichte von Masters und Open vor.

Kommentar [bde2]: Graham weiter?

TOP 6

Entlastung des Vorstands

Da der Vorstand vom vergangenen Jahr aufgrund des fehlenden Kassenberichts 2005 nicht entlastet worden war, steht zuerst die Entlastung des alten Vorstandes an.

Ja-Stimme: 39
Enthaltungen: 6
Nein-Stimmen: 0

Entlastung des aktuellen Vorstandes:

Ja-Stimme: 39
Enthaltungen: 6
Nein-Stimmen: 0

TOP 7

Neuwahlen

Da es nun keinen Vorstand mehr gibt, entfallen bei der Wahl die 6 Stimmen aus dem Vorstand, es gibt jetzt maximal 39 Stimmen.

DFV-Präsident Dr. Volker Schlechter stellt sich zur Wiederwahl (kein Gegenkandidat).

Ja-Stimme: 39
Enthaltungen: 0
Nein-Stimmen: 0

DFV-Vizepräsident Markus Lust stellt sich nicht zur Wiederwahl. Es gibt keinen neuen Kandidaten. Daher kann das Amt vorläufig nicht besetzt werden.

DFV-Geschäftsführer Jörg Benner stellt sich zur Wiederwahl (kein Gegenkandidat).

Ja-Stimme: 39
Enthaltungen: 0
Nein-Stimmen: 0

DFV-Kassenwart Barbara Debold stellt sich zur Wiederwahl (kein Gegenkandidat).

Ja-Stimme: 39
Enthaltungen: 0
Nein-Stimmen: 0

Alle Kandidaten nehmen die Wahl an.

TOP 8 Finanzplanung

Bei der letzten JHV hatte der Kassenwart den Auftrag bekommen, einen 4-Jahresplan zu erarbeiten. Dies ist leider aus mehreren Gründen gescheitert. Zum einen musste die Kasse erstmal wieder auf den aktuellen Stand gebracht werden, was mehr Zeit als erwartet in Anspruch genommen hat. Außerdem wäre es nur möglich gewesen einen 4-Jahresplan auf Grundlage der Regelausgaben zu erstellen. Da noch keine konkreten Konzepte von den einzelnen Arbeitsgruppen u.ä. vorliegen, ist dieser Bereich momentan unplanbar. Daher ist es vor der Erstellung eines solchen Plans empfehlenswert, erst die Budgets und Planungen/Konzepte mit den anderen Gruppen zu erarbeiten.

Hinzu kommt der Trend von einigen Turnierausrichtern, die Turniere immer teurer werden zu lassen. Die EUC 2007 kostet pro Team 450 GBP + 100 GBP Spielergebühr (400 GBP + 80 GBP bei den Junioren). Wie bereits oben beschrieben, muss und will der Verband für die bereits 2006 zu zahlenden Gebühren in Vorlage gehen. Damit ist im Budget kein Handlungsspielraum mehr bis die Mitgliedsbeiträge 2007 wieder auf das Konto einfließen bzw. von den Nationalspielern die ersten Anzahlungen für ihre Spielerstartgebühren kommen.

Da der DFV den Nationalspielern auch einen Satz Trikots sponsern möchte (geschätzte Ausgaben von ca. 3.500 Euro), werden sich unsere Geldaufwendungen im ersten Halbjahr 2007 nur um die Nationalteams drehen.

Hier müssen erst einige Grundsatzentscheidungen gefällt werden, wie die Gewichtung der finanziellen Unterstützung zwischen Jugend, Nationalteams, KAW usw. aussehen soll, bevor ein mehrjähriger Finanzplan erstellt werden kann.

TOP 9 Terminplanung

Ultimate Frisbee
20.01.-21.01.2007 Indoor Mixed-DM Augsburg
28.07.-04.08.2007 EUC Southampton, UK

Interesse besteht bei den Vereinen aus Mainz (vielleicht mit Frankfurt zusammen) und Heilbronn eventuell die Indoor-DM auszurichten.

Outdoor-DM: Die angestrebte regionale Verteilung der Veranstaltungsorte für die Outdoor-DMs lässt sich leider aufgrund der mangelnden Bewerbungen nicht realisieren.

Bedingt durch Southampton und die Regionals im September ist der Zeitraum für die DM sehr eingeschränkt. Empfehlenswert ist der Juli. Sollte dies nicht funktionieren, dann Ende August/Anfang September (nach Southampton, möglichst früh wegen Regionals).

Des Weiteren ist es empfehlenswert, das TOP 5-Turnier nicht so nah an die DM zu legen.

Freestyle

21.07.-24.07.2007 FPA Freestyle Frisbee World Championships Amsterdam, NL
Markus Götz wies noch einmal darauf hin, dass zu diesem Zeitpunkt viele internationale Freestyler sich in Europa aufhalten und von daher eine Kooperation, wie es auf der DM in Köln in diesem Jahr geschehen ist, sehr zu empfehlen ist, vielleicht auch im Rahmen der DM 2007.

TOP 10 Spielordnung/Spielmodus

Zukünftig wird es für offizielle Turniere feste Anmeldefristen geben, ggf. auch mit Anzahlungen, die bei einem Rücktritt nicht erstattet werden.

Abstimmung: Anzahl der Spieler zu jedem Spiel eines Turniers

Abstimmung: Ist man mit weniger als 7 Spielern spielberechtigt?

Ja-Stimme: 40

Enthaltungen: 5

Nein-Stimmen: 0

Anzahl der Spieler bei offiziellen Nicht-Mixed-Spielen: 7 oder 8 (Outdoor) bzw. 5 oder 6 (Indoor)?

Mind. 7 Spieler 32 Stimmen

Mind. 8 Spieler 8 Stimmen

Enthaltungen 5 Stimmen

Anzahl der Spieler bei offiziellen Mixed-Spielen: 4 Frauen und 4 Männer (Outdoor) bzw. 3 Frauen und 3 Männer (Indoor)?

Ja-Stimme: 37

Enthaltungen: 8

Nein-Stimmen: 0

Diskussion: Dürfen Damen bei offiziellen Open-Spielen antreten, wenn sie dann auch noch in ihrem Damenteam spielen?

Abstimmung: Soll das Verbot in zwei unterschiedlichen Divisionen je Saison zu spielen, aufgehoben werden (Mixed war dabei schon immer eine Ausnahme und sollte hier nicht beachtet werden)?

Ja-Stimme: 34

Enthaltungen: 11

Nein-Stimmen: 0

Abstimmung: DFV-Spielordnung07.pdf

Ja-Stimme: 41

Enthaltungen: 4

Nein-Stimmen: 0

Abstimmung: Soll das Top 5-Turnier abgeschafft werden?

Ja-Stimme: 0
Enthaltungen: 23
Nein-Stimmen: 22

Spielmodus: Florian Pfender wird Grafiken erstellen, die den genauen Spielmodus der Ligen anschaulich verdeutlichen.

Open Indoor:

Abstimmung: DFV-Spielmodus_Open_Indoor07.pdf

Ja-Stimme: 41
Enthaltungen: 4
Nein-Stimmen: 0

Abstimmung: Der vorgeschlagene Open-Spielmodus 08 wird angestrebt (DFV-Spielmodus_Open_Indoor08.pdf), zum Übergang wird der Spielmodus 07 durchgeführt.

Ja-Stimme: 41
Enthaltungen: 4
Nein-Stimmen: 0

Open Outdoor

Abstimmung: DFV-Spielmodus_Open_Outdoor07.pdf

Ja-Stimme: 41
Enthaltungen: 4
Nein-Stimmen: 0

Open Indoor und Outdoor

Damen Indoor:

Abstimmung: DFV-Spielmodus_Damen_Indoor.pdf

Ja-Stimme: 41
Enthaltungen: 4
Nein-Stimmen: 0

Damen Outdoor

Da sich die Struktur der Damentteams in Deutschland noch nicht gefestigt hat, sollen den Damen in Absprache mit dem Spielmoduskomitee (Franzi) hier freie Hand gelassen werden. Franzi organisiert die Absprache zwischen den Teams und wird im Frühjahr die Regelung für die Outdoor-Saison 2007 veröffentlichen.

Mixed Indoor

Abstimmung: DFV-Spielmodus_Mixed_Indoor07_2.pdf

Ja-Stimme: 39
Enthaltungen: 6
Nein-Stimmen: 0

Florian Pfender hat dann über die Problematik der Mixed Qualifikation Indoor und der Bewerbung der Kieler Keiler berichtet. Aus Kiel kam eine Zusage, die Mixed Qualifikation auszutragen. Die Zusage wurde über ein Team „Kieler Keiler“ ausgesprochen, die nicht Mitglied im DFV sind, die keiner der Anwesenden kannte und die auch den Tekielas auf Florians Anfrage nicht bekannt sind. Florian recherchiert weiter, ob man dieser Zusage vertrauen kann.

Mixed Outdoor

Abstimmung: DFV-Spielmodus_Mixed_Outdoor07.pdf

Ja-Stimme: 41
Enthaltungen: 4
Nein-Stimmen: 0

TOP 11

Sponsoring

German Wings war Sponsor der DM in Köln. Neben zwei Anzeigen im Infoblatt haben sie 2 x 5 Banner aufgehängt, Gewinnspiele veranstaltet und das Turnier mit ca. 1.500-2.000 Euro finanziell unterstützt. Die Resonanz von German Wings war sehr positiv, die Beteiligung am Gewinnspiel bemerkenswert hoch.

German Wings möchte gern weiter Ultimate Frisbee sponsern. Dafür werden offizielle Outdoor-Verbandsturniere in bestimmten Städten/Regionen gesucht. Auf jeden Fall ist die Junioren-DM in Massenbach interessant dafür. Jörg Benner und Mark Kendall klären das ab.

TOP 12

DFV-Struktur – v.a. KAW und „I can fly“

Marc Kendall hat ein Strukturpapier für Jugendturniere und Jugendarbeit im Frisbeesport entwickelt.

Diskussion: Muss jeder Teilnehmer an der Junioren-DM 2007 Mitglied im DFV sein?
Vorschlag: Die Teilnahmegebühren staffeln, so dass DFV-Mitglieder weniger zahlen als nicht_DFV-Mitglieder. Ziel: Jugend in den Frisbeesport zu bekommen, um sie langfristig auch für den DFV zu gewinnen.

KAW sollte seine Fortbildungsveranstaltungen mehr kommunizieren, gern auch über die DFV-Website.

Es gibt Gespräche mit dem Stadtsportbund Köln wegen einer offiziellen Trainerausbildung (auch für den Bereich Golf).

Marc Kendall hat eine Grundfortbildung samt Lehrplan erarbeitet mit 40 Unterrichtsstunden, die als Fortbildung für Lehrer gilt. Im Rahmen des Juniorencamps am Pfingsten wird er mit einer ersten Gruppe (ihm bekannter) Lehrer diese Fortbildung das erste Mal ausführen.

In diesem Zusammenhang fragt er nach, ob es einen Fahrtkostenzuschuss für die Ausbilder (4-5 Personen) geben kann. Aufgrund der positiven Resonanz aller, wird sich Marc mit dem Vorstand in Verbindung setzen, um die genauen Einzelheiten zu klären.

Marc möchte diese Fortbildung auf 120 Unterrichtsstunden ausbauen, mit dem Ziel einer intensiven Zusammenarbeit mit dem Deutschen Sportlehrerverband (DSLTV).

TOP 13

Kooperation der Abteilung Discgolf und Freestyle

Markus Götz möchte gern eine Ultimate-Freestyle-Show ins Leben rufen und sucht dafür noch interessierte Leute. Dies soll eine Kombination aus einem Ultimate-Spiel mit Freestyle-Elementen werden. Wer Interesse hat oder sich informieren möchte, soll sich bitte an Markus wenden.

Ein Freestyle-Event in eine Ultimate DM einzubauen hat sich in diesem Sommer als sehr erfolgreich erwiesen. Die Resonanz der Freestyler war durchweg gut. Zumal der Termin nah an den Freestyle Frisbee World Championchips lag und somit sich ein interessantes Teilnehmerfeld bot. Gern würden sich die Freestyler auch in 2007 wieder an die Ultimate DM beteiligen (Zur Erinnerung: 21.07.-24.07.2007 FPA Freestyle Frisbee World Championships Amsterdam, NL). Das beste Terminfenster ist Mitte Juli bis Ende August.

TOP 14

Verschiedenes

Mitgliedergewinnung und -bindung:

Jeder Mitgliedsverein kann einen Jugendherbergs-Ausweis über den DFV bekommen, mit dem die Mitglieder günstiger in Jugendherbergen übernachten können. Außerdem gibt es Buchungsvorteile bei Europcar. Alle DFV-Mitglieder dürfen an offiziellen DFV-Turnieren teilnehmen. Sie haben die Möglichkeit auch internationale Turniere mit DFV-Förderung im Rahmen der Nationalteams zu spielen. Auf der Website werden den Mitgliedsvereinen viele Strukturhilfen angeboten.

Eine weitere Idee war ein Starter-Set für Neu-Vereine (z. B. 5 Ultimate Discs).

Für die Verwaltung der Spielerlisten für die offiziellen Turniere wurde empfohlen ein Tool auf der Website zu installieren, in dem die Vereine Ihre Teams mit Spielern selbst hochladen können.

DFV-Versicherung:

Durch diese Versicherung sind bei 20 offiziellen Turnieren Schäden durch den Ausrichter oder die Teilnehmer an Dritten versichert.

Anfrage: Können sich Vereine Turniertage in dieser Versicherung einkaufen für Funturniere? Jörg Benner wird dies mit der Versicherung klären.

Präsenz in der Öffentlichkeit:

Jörg rief dazu auf, dass jeder versucht, die Präsenz des Deutschen Frisbeesports in der Öffentlichkeit zu fördern. Hilfen dazu findet man auch auf der Website unter <http://www.frisbeesportverband.de/verband/dokumente.php>.

Offizielle Turniere:

Diskussion: Ist die Vergabe von Turnieren unabhängig vom Preis? Es ist aufgefallen, dass einige Turniere, gerade auch Pflichtturniere, immer teurer werden. Für den erhöhten Preis

wird aber keine zusätzliche Leistung gebracht. Nachfragen werden mit fadenscheinigen Erklärungen abgetan.

Florian Pfender hat aus der Praxis in Deutschland berichtet. Hier legen die Vereine, die ein offizielles Turnier ausrichten wollen, eine grobe Preisvorgabe vor. Florian prüft, ob diese im Rahmen des üblichen ist. Allerdings wären ihm auch die Hände gebunden, wenn es sonst keinen anderen Veranstalter für das Turnier gibt. Dann tritt er mit dem Verein ins Gespräch. Auch die Bewerbungen für internationale Turniere beim EFDF und WFDF sollen mit Finanzplan erfolgen. Allerdings liegen uns hier momentan keine genauen Angaben vor. Daher der Vorschlag von allen, eine Stellungnahme durch den DFV abzugeben, in dem wir diesen Trend aufzeigen und bitten, dass die Verbände EFDF und WFDF strenger solchen Tendenzen entgegenwirken.

Diverses:

Kolja hat darauf hingewiesen, dass sie über den Verein (Eintracht Frankfurt) günstig/kostenlos an Hallen und Tagungsräume kommen können.

DFV-Präsident Dr. Volker Schlechter beendete die Versammlung um 17:50 Uhr.

Barbara Debold
Protokollführerin